

Der Freischütz - Effekte

FEATURE MIT O-TÖNEN

Teaser:

Wie viele Leute braucht es, um bei einer Waffe einen Schuss abzugeben, der nicht mal echt ist? Drei.

Warum es so viele Leute braucht, und warum der Schuss nicht mal echt ist, das hört ihr hier in XY Minuten.

Anmoderation:

Eine furchteinflößende Riesenschlange die bis zu 3 Meter weit Feuer spuckt. Sowas gibt es beim *Freischütz* bei den Bregenzer Festspielen. Damit dieser beeindruckende Effekt funktioniert, starten die Bühnenmeister täglich schon am Nachmittag, Stunden vor der Aufführung ihre Arbeit.

Bühnenmeister Gerwin Schönbauer, du bist für die Feuereffekte zuständig, was habt ihr denn jeden Tag zu tun?

OT Gerwin Schönbauer Effekte Checks

Wir testen jeden Tag die Gasleitung neu, klar, nach jedem befüllen der Flaschen bzw. nach dem Aufdrehen des Gashahns machen wir unseren Check. Wir müssen überprüfen, ob die Kutsche brennt, die Schlange brennt, der Kirchturm brennt und der Feuerring. Wenn wir wissen das es funktioniert, sind wir spielbereit.

Zentral im *Freischütz* ist die Szene des Probeschusses von Max. Um Agathe heiraten zu dürfen muss er ja treffen, er muss einen Adler vom Himmel schießen. Damit dieser Schuss echt wirkt, braucht es einen Effekt. Gerwin, dafür seid ihr zuständig.

OT Gerwin Schönbauer Effekte Waffen

Also die Schusswaffen unterscheiden sich nicht groß von den normalen Waffen, die die Requisite ausgibt, nur das eben eine Taste hat wo den Schuss frei gibt, den pyrotechnischen Effekt den wir täglich Einbauen. Das ein Schuss funktioniert auf der Bühne benötigt es einfach drei Leute die eine Taste drücken, das beinhaltet den Schauspieler und zwei Techniker. Sonst passiert da bei der Waffe einfach nichts.

Wahnsinn.

Der Freischütz von Carl Maria von Weber ist bei den Bregenzer Festspielen von 17. Juli bis 17. August 2025 zu sehen. Alle Infos findet ihr unter bregenzerfestspiele.com